

# AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden  
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2014

Freitag, den 21. März 2014

Nummer 6

Bad Schandau \* Krippen \* Porschdorf \* Ostrau \* Postelwitz \* Prossen  
Schmilka \* Waltersdorf \* Rathmannsdorf \* Wendischfähre  
Reinhardtsdorf \* Schöna \* Kleingießhübel

**Am 12.04.2014, um 14:00 Uhr, lässt die Freiwillige Feuerwehr Porschdorf im Gerätehaus ihr neues „Mittleres Löschfahrzeug“ weihen und stellt es feierlich in Dienst**



**Ablauf:**

Begrüßung und Ansprache durch den Wehrleiter  
Rede zur Indienststellung  
Weihe durch ev. und kath. Pfarrer(in)

Grußworte  
(Stadtwehrleiter, Kreisbrandmeister, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, Bürgermeister)  
Schlusswort des Wehrleiters

## Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten  
Seite 2
- Sonstige Informationen  
Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden  
Seite 3
- Stadt Bad Schandau  
Seite 5
- Gemeinde Rathmannsdorf  
Seite 9
- Gemeinde Rathmannsdorf-Schöna  
Seite 13
- Abwasserzweckverband Bad Schandau  
Seite 14
- Schulnachrichten  
Seite 14
- Lokales  
Seite 15
- Kirchliche Nachrichten  
Seite 16

## 11. Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz

Wann: 05.04.2014, ab 10:00 Uhr

Wo: Toskana Terme Bad Schandau

Im Mittelpunkt der Eröffnungsveranstaltung wird eine Podiumsdiskussion zur Zukunft des Tourismus stehen. Es werden ca. 1.000 Besucher, die zum Großteil Unternehmen, Vereine, Institutionen und touristische Anbieter aus der Sächsisch-Böhmischen Schweiz repräsentieren und natürlich Einwohner der Region erwartet.

Anzeigen

## TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden  
in Holz und Kunststoff



aus eigener  
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39

Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: [www.tischler-koenigstein.de](http://www.tischler-koenigstein.de) • email: [Tischler-Koenigstein@t-online.de](mailto:Tischler-Koenigstein@t-online.de)



FACHBETRIEB FÜR ELEKTROINSTALLATION

**Manfred Zwehn**

Handwerksmeister  
der Elektroinnung



01814 Bad Schandau  
Rosengasse 6 • Ostrauer Ring 20a  
e-Mail: [m.zwehn@t-online.de](mailto:m.zwehn@t-online.de)

Handy 0172-3516544  
Tel. 4 0993, Fax 4 0994  
Tel. 4 2675, Fax 4 1309

# Information

## Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

**Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 4. April 2014**

**Redaktionsschluss ist**

**Mittwoch, der 26. März 2014**

## Anzeigenberatung



*Matthias Riedel*  
 Tel.: 035 971/53 107  
 Funk: 01 71/3 14 75 42

## Öffnungszeiten

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen  
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr  
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Telefon: 035022 501-0

### Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss  
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
 13:30 Uhr - 16:00 Uhr  
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Telefon: 035022 501101 und 501102

### Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10  
 Nächster Termin: 25.03.2014  
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung unter  
 Telefon: 035028 86073 oder  
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

### Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau  
 Lindenallee 5  
 jeden 3. Dienstag im Monat  
 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr

### Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats  
 von 14:00 bis 17:00 Uhr,  
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11  
 ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

### Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12, 1. Etage

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag, Sonntag,  
 Feiertag 9:00 - 13:00 Uhr  
 Tel: 035022 90030  
 Fax: 90034

### Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr  
 Samstag 9:00 - 12:00 Uhr  
 Tel.: 035022 41247

### Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00 und  
 13:00 - 17:00 Uhr  
 Dienstag 9:00 - 12:00 und  
 13:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr  
**ab 01.04.2014**  
 Montag, Dienstag 9:00 - 12:00 und  
 13:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag 9:00 - 12:00 und  
 13:00 - 17:00 Uhr  
 Tel: 035022 90055

### Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

wegen Hochwasserschäden geschlossen

### Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, Tel.. 035022 42396, E-Mail: kg.schandau\_porschdorf@evlks.de, Internet: www.kirche-bad-schandau.de  
 Montag 9:00 - 11:00 Uhr  
 Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr  
 Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

### Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78  
 Tel.: 035028 80306  
 Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr  
 Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

### Nationalparkzentrum

täglich (außer Montag) 9:00 - 17:00 Uhr  
 Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen weitestgehend uneingeschränkt möglich. Lediglich die unterste Etage bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten reduzierte Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 € sowie Kinder ab Schulalter 1,00 €.

## Sonstige Informationen

### Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

### Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

### Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad Schandau

### ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)  
 E-Mail service-netz@enso.de  
 Internet www.enso-netz.de

### Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880  
 Stromstörung 0351 50178881  
 Wasserstörung 0351 50178882

### Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)  
 E-Mail service@enso.de  
 Internet www.enso.de

## Wichtige Informationen für alle Gemeinden

### Gesetzliche Bestimmungen zur Entsorgung von pflanzlichen Abfällen

#### Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen - Pflanzenabfallverordnung <sup>(1)</sup>

##### Information der Abteilung Umwelt:

Hinsichtlich der gesetzlichen Bestimmungen zur Entsorgung von pflanzlichen Abfällen bestehen immer noch viele Unsicherheiten bzw. Missverständnisse. Die Abteilung Umwelt möchte daher die nach wie vor bestehende Rechtslage erläutern.

Seit dem 2. Oktober 1994 ist im Freistaat Sachsen die „Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen - Pflanzenabfallverordnung“ in Kraft. Die Verordnung regelt landeseinheitlich die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen oder in sonstiger Weise anfallen.

Demnach ist bei der Entsorgung von pflanzlichen Abfällen in jedem Einzelfall folgende generelle **Prüfreihefolge** zu beachten:

- Nach den allgemeinen abfallrechtlichen Vorschriften gilt, dass unvermeidbare Abfälle grundsätzlich vorrangig zu verwerten sind. Für pflanzliche Abfälle soll das nach der Pflanzenabfallverordnung in erster Linie auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind, durch Verrotten geschehen (Eigenverwertung). Dies kann beispielsweise durch **Kompostieren** oder Einarbeiten in den Boden erfolgen.

Die Abfälle sind gegebenenfalls vorher durch geeignete Verfahren (Häckseln oder Schreddern) mechanisch aufzuarbeiten. Dabei ist zu beachten, dass Geruchs- und Lärmbelästigungen vermieden werden.

- Ist eine solche Eigenverwertung nicht möglich oder nicht beabsichtigt, besteht die Pflicht, die Abfälle dem ZAOE<sup>(2)</sup> zur Entsorgung zu überlassen (sogen. Überlassungspflicht nach Abfallwirtschaftsamt).

Für die saisonbedingt anfallenden Pflanzenabfälle, wie Gehölzverschnitt oder Laub, besteht die Möglichkeit der **kostenlosen Abgabe**. Die genauen Termine und Standorte für diese Grünschnittsammlungen stehen im aktuellen Abfallkalender. Sie können auch direkt beim ZAOE, Meißner Straße 151a, in 01445 Radebeul, Tel.: 0351 40404-50, oder bei den Städten und Gemeinden erfragt werden.

Darüber hinaus ist ganzjährig eine Anlieferung von Gartenabfällen gegen eine geringe Gebühr an Kompostierungsanlagen im Landkreis möglich.

- Nur wenn eine Entsorgung auf einem der vorgenannten Wege **unmöglich oder unzumutbar** ist, können pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Grundstücken (d. h. aus privaten Haus- und Kleingärten) **ausnahmsweise** verbrannt werden. Es muss betont werden, dass **die für eine Eigenverwertung erforderlichen Arbeiten** wie das Zerkleinern der pflanzlichen Abfälle **und Aufwendungen** für den Transport und die zu entrichtende Entsorgungsgebühr bei der Überlassung **nicht zwangsläufig zu einer Unzumutbarkeit führen**.

Für den Ausnahmefall des Verbrennens müssen folgende einschränkende Bedingungen nach Pflanzenabfallverordnung eingehalten werden:

- **Es dürfen keine Gefährdungen oder Belästigungen der Allgemeinheit oder der Nachbarschaft durch Rauchentwicklung oder Funkenflug eintreten.**
- Das Verbrennen ist nur im Zeitraum vom 1. bis 30. April und vom 1. bis 30. Oktober, werktags in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr höchstens während zwei Stunden täglich zulässig.

- Zum Anzünden und zum Unterstützen des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete bzw. mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.

- Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
  - 1,5 km von Flugplätzen,
  - 200 m von Autobahnen,
  - 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen sowie von Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen und von Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

Diese umfangreichen Beschränkungen haben zur Folge, dass ein Verbrennen von pflanzlichen Abfällen - ungeachtet der bereits erläuterten Eigenverwertungs- und Überlassungspflichten - generell für einen großen Teil des Landkreises ausscheidet. Speziell in Wohngebieten mit hoher Besiedlungsdichte sind diese Bedingungen kaum einzuhalten.

Hinzu kommt außerdem, dass die zu beachtenden Einschränkungen oder Verbote in der Pflanzenabfallverordnung nicht abschließend aufgeführt sind. Somit ist vom Besitzer der Abfälle im jeweiligen Einzelfall vor einem beabsichtigten Verbrennen von pflanzlichen Abfällen auch noch eine Reihe weiterer, der Gefahrenvorsorge dienender Vorschriften zu beachten, z. B. das Wald- und Naturschutzrecht sowie das Immissionsschutzrecht.

Jeder hat die Pflicht, sich im Vorfeld über bestehende gesetzliche Bestimmungen zu informieren und selbst zu prüfen, ob im jeweiligen Einzelfall die erläuterten Ausnahmetatbestände der Pflanzenabfallverordnung zutreffend sind. Eines Antrages beim Landratsamt bedarf es hierbei nicht.

Für weitere Fragen oder Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Bürgerbüros des Landratsamtes (Telefon Pirna: 03501 515-0).

Das Landratsamt weist eindringlich darauf hin, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ohne die oben erläuterten Voraussetzungen eine Ordnungswidrigkeit darstellt und geahndet werden kann. Das Gleiche gilt, wenn pflanzliche Abfälle wild abgelagert werden. Es können Bußgelder zwischen 10 und 2.000 Euro verhängt werden. Das hängt von der Art und dem Ausmaß des Rechtsverstoßes ab.

##### Ausnahme:

Für pflanzliche Abfälle, die mit bestimmten Schädlingen oder Krankheiten befallen sind, kann im Einzelfall eine Pflicht zur Vernichtung durch Verbrennen nach pflanzenschutzrechtlichen Vorschriften oder gesonderter behördlicher Verfügung bestehen. In diesen Fällen ist die Pflanzenabfallverordnung nicht einschlägig. Diese Ausnahmen sind aber in jedem Fall zuvor mit dem hierfür zuständigen Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung 7 - Pflanzliche Erzeugung zu klären (Tel. 035242 631-0, Besucheranschrift: Waldheimer Str. 219 in 01683 Nossen).

**PflanzAbfV<sup>(1)</sup>** - „Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen - Pflanzenabfallverordnung“ (veröffentlicht im SächsGVBl. 1994, Seite 1577)

**ZAOE<sup>(2)</sup>**, Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal, Meißner Straße 151a, in 01445 Radebeul, [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)



## Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung

(BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

**Nächster Termin am:**

**Montag, dem 24.03.2014, 8:30 - 9:30 Uhr im Ratssaal,  
Rathaus Bad Schandau**

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 0172 2661805 oder 035028 919002. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar (versichertenberater@bochat.eu).

### Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten

In der Verwaltung der Großen Kreisstadt Sebnitz ist mit Ausbildungsbeginn 01.09.2014 ein Ausbildungsplatz zur/zum

#### Verwaltungsfachangestellten

zu besetzen.

Die Ausbildung umfasst einen Zeitraum von drei Jahren und gliedert sich in fachtheoretische und praktische Ausbildungsabschnitte.

Wir erwarten mindestens einen erfolgreichen Realschulabschluss oder Abitur sowie gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung.

Sie sollten motiviert, kommunikativ und verantwortungsbewusst sein und sorgfältig arbeiten.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVöD- BBiG).

Dem Bewerbungsschreiben sind ein tabellarischer Lebenslauf, die letzten beiden schulischen Zeugnisse sowie gegebenenfalls Einschätzungen über absolvierte Praktika bzw. Ferientätigkeiten beizulegen.

So weit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 04.04.2014

an die  
Stadtverwaltung Sebnitz  
Personalwesen  
Kirchstraße 5  
01855 Sebnitz

## Übergang der Rettungsleitstelle Pirna zur Integrierten Regionalleitstelle Dresden

### Informationen zu den Notrufern

**Am 11. März 2014 erfolgte der Übergang der Rettungsleitstelle Pirna zur Integrierten Regionalleitstelle (IRLS) Dresden.**

Mit Aufschaltung der Rettungsleitstelle Pirna am 11.03.2014 werden alle Notrufe, des ehemaligen Leitstellenbereiches Pirna, durch die IRLS in Dresden entgegengenommen.

Ab diesen Zeitpunkt gelten für den bisherigen Leitstellenbereich Pirna nachfolgende Rufnummern für die Kommunikation mit der IRLS Dresden.

### Übersicht über die wichtigsten Rufnummern:

- **Notrufe (Brände, Not- und Unfälle) 112**
- **Gehörlosenfax 0351 8155130**
- **Anmeldung Krankentransport 0351 19222**
- **Bereitschaftsarzt 116117**
- **Leitstelle allgemein 0351 501210**

Der Notruf 112 aus dem ehemaligen Leitstellenbereich Pirna geht ab diesem Zeitpunkt in die IRLS Dresden ein. Bei Bränden, Not- oder Unfällen ist weiterhin die 112 zu wählen. Der Notruf wird in Dresden genauso bearbeitet wie vormals in Pirna.

Die Inanspruchnahme des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes (Bereitschaftsarzt) erfolgt weiterhin über die kostenfreie bundeseinheitliche Rufnummer 116117. Auch die Dienstzeiten bleiben unverändert.

Der Notruf 112 sowie die Rufnummer 116117 sind ohne Vorwahl zu erreichen und für den Anrufer kostenfrei, egal ob vom Festnetz, vom Mobiltelefon oder über das Internet (Voice over IP) angerufen wird.

Gehörlose Bürger nutzen bei Notfällen das unter <http://www.landratsamt-pirna.de/download/notfallfax2014.pdf> zum Herunterladen gespeicherte Notfall-Telefax und senden dies an die 0351 8155-130, das Fax wird dann automatisch an die richtige Stelle weitergeleitet.

Für die Anmeldung von Krankentransporten ist ab dem 11.03.2014 die Rufnummer 0351 19222 zu nutzen. Unter dieser Rufnummer wird der gewünschte Transport aufgenommen und zum Termin koordiniert.

Die allgemeine Erreichbarkeit der Integrierten Regionalleitstelle Dresden ist unter der Rufnummer 0351 501210 gewährleistet. Diese Rufnummer steht dann zur Verfügung, wenn das Hilfeersuchen keiner der vorgenannten Erreichbarkeiten entspricht.

Hinweis: Der Leitstellenbereich Dippoldiswalde ist weiterhin vollumfänglich unter den bekannten Rufnummern erreichbar.

### lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.





## Stadt Bad Schandau

### Sprechzeiten und Sitzungstermine

#### Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

Dienstag, den 01.04.2014

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25  
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

#### Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 08.04.2014, 18:30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 10.04.2014, 17:30 - 18:30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 03.04.2014, 17:30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 14.05.2014, 18:30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Porsdorf

im „Erbgericht“ Porsdorf, Hauptstr. 31

Dienstag, den 25.03.2014, 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 17.04.2014, 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 08.04.2014, 18:00 Uhr

#### Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 08.04.2014, 16:00 - 18:00 Uhr

#### Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 09.04.2014, 19:00 Uhr, statt.

#### Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 01.04.2014, 19:00 Uhr, statt.

#### Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 31.03.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.  
Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Bekanntmachung der Beschlüsse des Technischen Ausschuss vom 10.03.2014

##### Beschluss-Nr.: 20140310.102

##### Beschluss - Vergabe Bauleistungen Hochwasserschadensbeseitigung

##### Toilettenanlage Kirnitzschalstraße

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung in der Toilettenanlage Kirnitzschalstraße an die Fa. John Bau aus Bad Schandau zum Angebotspreis in Höhe von 15.335,53 € btt.

Die Maßnahme und die Kosten sind im Wiederaufbauplan zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 enthalten.

Bad Schandau, 10.03.2014

A. Eggert, Bürgermeister

##### Beschluss-Nr.: 20140310.103

##### Beschluss - Vergabe Bauleistungen Hochwasserschadensbeseitigung

##### Toilettenanlage Elbstraße

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung in der Toilettenanlage Elbstraße an die Fa. John Bau aus Bad Schandau zum Angebotspreis in Höhe von 8.629,94 € btt.

Die Maßnahme und die Kosten sind im Wiederaufbauplan zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 enthalten.

Bad Schandau, 10.03.2014

A. Eggert, Bürgermeister

##### Beschluss-Nr.: 20140310.104

##### Beschluss - Vergabe Bauleistungen Behebung Winterschäden Niederweg

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Behebung der Winterschäden an einem Teilstück des Niederweges an die Firma Sebnitztalbau GmbH zum Angebotspreis in Höhe von 18.860,83 € btt.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln zur Behebung von Winterschäden 2013/2014.

Bad Schandau, 10.03.2014

A. Eggert, Bürgermeister

### Informationen aus dem Rathaus

#### Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 22.03.2014 bis 04.04.2014 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



#### Bad Schandau

am 22.03.	Frau Erika Rosenkranz	zum 90. Geburtstag
am 23.03.	Frau Christa Füssel	zum 78. Geburtstag
am 24.03.	Frau Sieglinde Richter	zum 78. Geburtstag
am 25.03.	Frau Maria Ebert	zum 83. Geburtstag
am 26.03.	Frau Charlotte Barthel	zum 90. Geburtstag
am 26.03.	Frau Edith Müller	zum 86. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Ralf Hempel	zum 80. Geburtstag
am 30.03.	Frau Erika Kaiser	zum 86. Geburtstag
am 30.03.	Frau Helga Richter	zum 76. Geburtstag
am 01.04.	Frau Ruth Müller	zum 86. Geburtstag
<b>Krippen</b>		
am 22.03.	Herrn Manfred Schlag	zum 77. Geburtstag

am 25.03.	Herrn Wilfried Kunze	zum 83. Geburtstag
am 26.03.	Herrn Eberhard Wehner	zum 77. Geburtstag
am 31.03.	Frau Gisiela Rasche	zum 84. Geburtstag
am 04.04.	Herrn Anton Hoffmann	zum 88. Geburtstag
<b>Ostrau</b>		
am 29.03.	Frau Lieselotte Hille	zum 75. Geburtstag
am 30.03.	Frau Edeltraud Lorenz	zum 79. Geburtstag
<b>Porsdorf</b>		
am 28.03.	Herrn Bruno Leuner	zum 90. Geburtstag
am 04.04.	Herrn Heinz Herrmann	zum 83. Geburtstag
<b>Postelwitz</b>		
am 24.03.	Herrn Klaus Richter	zum 75. Geburtstag
<b>Prossen</b>		
am 04.04.	Frau Martha Ritz	zum 80. Geburtstag
<b>Schmilka</b>		
am 23.03.	Frau Waltraud Thalmann	zum 80. Geburtstag
<b>Waltersdorf</b>		
am 03.04.	Herrn Helmut Skupin	zum 78. Geburtstag

## Grünschnittsammlung

<b>Bad Schandau</b> am <b>12.04.2014</b>	<b>Busparkplatz Elbkai</b> 10:30 - 12:30 Uhr
<b>Krippen</b> am <b>17.05.2014</b>	<b>Viadukt vor Brücke, Containerstandplatz</b> 8:00 - 10:00 Uhr
<b>Schmilka</b> am <b>29.03.2014</b>	<b>städtischer Parkplatz (gesperrter Teil)</b> 10:30 - 12:30 Uhr
<b>Ostrau</b> am <b>29.03.2014</b>	<b>Ostrauer Ring, Abzweig Schanzenweg</b> 8:00 - 10:00 Uhr
<b>Postelwitz</b> am <b>12.04.2014</b>	<b>Containerplatz</b> 8:30 - 10:00 Uhr
<b>Porschdorf</b> am <b>17.05.2014</b>	<b>Hohnsteiner Str., gegenüber Klempnerei Richter</b> 08:00 - 10:00 Uhr
<b>Waltersdorf</b> am <b>17.05.2014</b>	<b>Sportplatz Neuer Weg</b> 10:30 - 12:30 Uhr
<b>Prossen</b> am <b>17.05.2014</b>	<b>Containerstandplatz</b> 10:30 - 12:30 Uhr

Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung

### Nachruf

Mit großer Betroffenheit hat uns die Nachricht vom Ableben von

#### Herrn Günter Dittrich

erreicht.

Mit Herrn Dittrich verlieren wir einen Menschen, der sich fast 5 Jahrzehnte für die Belange unserer Stadt und unserer Bürger in der Freiwilligen Feuerwehr Schmilka engagiert hat. Für sein unermüdliches Wirken gilt ihm unser Dank.

Wir trauern mit seiner Familie werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Bad Schandau  
Andreas Eggert  
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr  
Bad Schandau  
Kai Bigge  
Stadtwehrleiter

Freiwillige Feuerwehr Schmilka  
Rüdiger Herschel  
Stadtteilwehrleiter



## Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

### Veranstaltungskalender vom 22.03.2014 bis 05.04.2014

**18.03.2014 - 23.03.2014 | 19:00 Uhr**

**Tanz - Workshop mit Michael Hull**

Parkhotel Bad Schandau

Weitere Infos unter: 035022 520

**22.03.2014 | 09:00 - 15:00 Uhr**

**Öffentlicher Arbeitseinsatz im Botanischen Garten Bad Schandau**

Weitere Infos im NationalparkZentrum unter: 035022 50240

**23.03.2014 | 11:00 - 14:00 Uhr**

**Frühlingsbrunch mit 1 Glas Prosecco zum Empfang**

Hotel Lindenhof Bad Schandau

Weitere Infos unter: 035022 4890

**25.03.2014 | 18:00 - 20:30 Uhr**

**Schreibwerkstatt Natur**

Stadtbibliothek Pirna

Weitere Infos im NationalparkZentrum unter: 035022 50240

**05.04.2014 | 19:00 Uhr**

**Gesellschafts-Tanz im Jugendstilsaal**

Parkhotel Bad Schandau

Weitere Infos unter: 035022 520

### Sehr geehrte Leser und Leserinnen der Stadtbibliothek Bad Schandau!

Ab 01.04.2014 erweitern wir unsere Öffnungszeiten um 2 Stunden in der Woche. Somit haben wir Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet.



Hier noch mal unsere Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch		13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 17.00 Uhr

Elke Hille  
Bibliothekarin

## Vereine und Verbände

### Mach auch du mit!

„Alle Jahre wieder“ ermöglicht uns das Parkhotel unsere Weihnachtsfeier im wunderschönen Saal. Festlich gedeckte Tische und freundliche Bedienung sind die Gegenleistung für das „Säubern der Parkanlage“.

Helfen Sie mit, auch wenn es nur eine kurze Zeit ist.

**Termin: Mittwoch, 9. April 2014**

**Zeit: ab 9.00 Uhr**

Wenn möglich, bitte Arbeitsgeräte mitbringen, Danke.  
Der Vorstand der VS freut sich über Ihr Kommen.

### Chorprobe Chor Liederkranz



jeden Dienstag, 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr bis auf Weiteres in der Kirnitzschtalklinik im Vortragsraum (1. Obergeschoss)

**U-flyerdruck.de**

Der einfache Weg zum Druck



## Jahreshauptversammlung der FFW Waltersdorf

Am 28.02.2014 hielt die Feuerwehr Waltersdorf ihre Hauptversammlung für das Jahr 2013 ab.

Besonders freute sie sich über den Besuch von Bürgermeister Andreas Eggert, dem Stadtwehrleiter Kai Bigge und seinen Stellvertreter Robert Viehrig.

Zuerst sprach der Wehrleiter Jörg Hache. Er beleuchtete noch einmal das letzte Jahr, wo leider wieder ein erneutes Hochwasser die Wehr ca. 2 Wochen beschäftigte und in denen viele Einsätze in Rathen sowie in Halbestadt absolviert wurden.

Neben dem Hochwasser kam es noch zu 8 weiteren Einsätzen: einem Pkw-Unfall am Ziegenrücken, zur Beseitigung mehrerer Ölspuren und eines Baumsturzes in Porsdorf.

2013 übernahm Waltersdorf wiederum die Brandschutzwache auf der Felsenbühne Rathen, um die Veranstaltungen abzusichern.

Des Weiteren wurden 25 Dienstabende und somit 48 Ausbildungsstunden durchgeführt. Die Dienstbeteiligung lag im Schnitt bei 82 Prozent und war damit zufriedenstellend. Für dieses Jahr würde sich Jörg Hache eine noch größere Einsatzbereitschaft wünschen.

Danach sprach er über die Feste, welche das Dorfleben maßgeblich bereichern und auch dieses Jahr wieder planmäßig stattfinden sollen. Am Ende seiner Ausführungen beleuchtete er die wichtigen Lehrgänge. Kam. Lutz Memmler und Kam. Martin Pohle bestritten 2013 erfolgreich ihren Truppführer.

In diesem Jahr sollen auch Gruppenführer-, Maschinisten-, Trupp- und Kettensägenlehrgänge folgen. Außerdem sind noch Schulungsmaßnahmen für den neuen Digitalfunk vorgesehen.

Abschließend bedankte sich der Wehrleiter bei den Kameraden für die gute Zusammenarbeit und sprach die Hoffnung aus, dass sie auch weiterhin alle anstehenden Aufgaben und Probleme so gut meistern werden wie bisher.

Jetzt ergriff Stadtwehrleiter Kai Bigge das Wort und ließ ein paar Einsätze Revue passieren. Positiv empfand er die Kommunikation zwischen den Wehren und ihm in seiner Funktion als Stadtwehrleiter. Bürgermeister Andreas Eggert beschrieb danach die Haushaltslage der Stadt Bad Schandau sowie die diversen Umbauten am Gerätehausturm, dem Treppenaufgang und des Außenbereiches der Feuerwehr Waltersdorf. Diese wichtigen Maßnahmen seien in der Planung für 2014 mit dabei. Abschließend dankte er allen Kameraden und wünschte ein gutes Jahr 2014.

Carsten Meck

Mehr Bilder und Infos unter: [www.feuerwehr-waltersdorf.info](http://www.feuerwehr-waltersdorf.info)



## Winterwanderung 2014

Am 08.03. trafen sich die Jugendfeuerwehren des Landkreises in Ehrenberg zur 21. Winterwanderung. Auch wir, die JF Pressen waren mit dabei, als eine von drei Jugendfeuerwehren in der Stadt Bad Schandau.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister, Kreisjugendwart und Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender ging es auf eine 10-km-Tour rund um Ehrenberg. Als Erstes liefen wir auf der alten Bahnstrecke nach Lohsdorf. Dort angekommen, gab es erstmal eine kleine Teepause, bevor es dann über die Entenfarm nach Hohnstein ging. In Hohnstein gab es wieder eine kleine Teepause. Dann führte uns der Weg wieder zurück zum Gerätehaus Ehrenberg. Dort gab es dann eine Stärkung aus der Gulaschkanone.

Bei frühlingshaften Wetter eine richtige schöne Tour, die unseren 9 Kindern auch Spaß gemacht hat. Dank an alle Betreuer die mitgewirkt haben.

Dieses war die erste Veranstaltung mit unserem neuen Jugendwart, der dieses Amt seit der letzten Jahreshauptversammlung inne hat.

J. Kunau

Jugendwart FF Prossen



Anzeige



**Dipl.-Ing. (FH) Uwe Wiedner**

**VERMESSUNGSBÜRO  
WIEDNER**

Rosenstraße 3 01796 Pirna  
Tel. (03501) 78 43 90 Fax 78 43 87  
[www.vermessung-wiedner.de](http://www.vermessung-wiedner.de)  
E-Mail: [post@vb-wiedner.de](mailto:post@vb-wiedner.de)

**Die Kulturkommission  
der Volkssolidarität e. V.  
lädt ein zum  
Spielen - Kegeln -  
Wandern - Singen**



**Kultur- und Sportveranstaltungen  
für ältere Bürger für den Monat April**

**Mittwoch, den 02.04. und 16.04.14, Spielnachmittag,  
13:00 - 16:00 Uhr**

im „Kopprasch's Bierstübel“

**Montag, den 07.04.14, Volksliedersingen, 15:00 Uhr,**

im „Kopprasch's Bierstübel“

**Mittwoch, den 09.04.14, Frühjahrsputz, 9:00 - 12:00 Uhr**

im Parkhotel

**Donnerstag, den 10.04. und 24.04.14, Kegeln, 15:30  
- 17:30 Uhr**

auf der Kegelbahn Krippen

**Mittwoch, den 30.04.14, Wanderung „Waltersdorf -  
Kurort Rathen“**

Treffpunkt: Elbkai, 13:47 Uhr mit dem Bus bis Waltersdorf

**Information! Busfahrt am 12. Mai 2014 nach Oederan -  
Kleines Erzgebirge mit Kaffeetrinken**

12:00 Uhr ab Elbkai,

Preis für Mitglieder der Volkssolidarität 17,00 €, für Nichtmitglieder  
22,00 €

**Wanderung  
für rüstige Senioren**



**Dienstag, den 01.04.14**

**Wanderung „Polshorn - Teichstein - Neumannmühle“**

Treffpunkt: Elbkai, 9:45 Uhr mit dem Bus bis Räumichtmühle

**Dienstag, den 15.04.14**

**Wanderung „Rund um Schöna“ - Marktweg - Buchenweg**

Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 8:25 Uhr bis Schöna

**Dienstag, den 29.04.14**

**Wanderung „Arnstein - Ottendorf - Lichtenhain“**

Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 8:45 Uhr bis Buschmühle

Anzeige

**HOTEL** natürlich entspannen  
**Ostrauer Scheibe**

für unseren Hotelbetrieb in Bad Schandau  
suchen wir ab sofort eine(n)

**Restaurantfachfrau/-mann**

Vollzeit, überdurchschnittliche Bezahlung,  
unbefristet, sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten.

**Bewerbung per E-Mail: [hotel@ostrauer-scheibe.de](mailto:hotel@ostrauer-scheibe.de)  
Info: [www.ostrauer-scheibe.de](http://www.ostrauer-scheibe.de)  
Telefon: 0350 22/48 80 Herr Wendt**

**Bericht zur Jahreshauptversammlung  
des Suki e. V. Krippen**

Am 11. März fand in der Grundmühle Krippen unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir konnten ca. die Hälfte der Vereinsmitglieder begrüßen. Unser Hauptanliegen ist das Betreiben des Kindergartens „Fuchs und Elster“ und so begann der Rückblick auf das Jahr 2013 von unserem Vorstandsvorsitzenden Volker Hengst mit dem Bericht über die vielen Veränderungen Im Kindergarten sei es personell oder baulich.

Zum Beispiel erneuerten wir den Sandkasten durch Eigenmittel, die vor allem durch Spenden gesammelt wurden. Die Neugestaltung der Räume übernahmen die Erzieherinnen gemeinsam mit den Eltern in Eigenregie. Notwendig wurde dies auch durch die Erweiterung der Betriebserlaubnis von 28 auf 34 Betreuungsplätze. Herzlichen Dank an die Erzieherinnen für ihre engagierte Tätigkeit, manch zusätzliche Stunde haben sie im Kindergarten zum Wohle der Kinder gewerkelt. Wir haben momentan 32 Kinder und immer wieder Neuanmeldungen. Sie werden von den 3 Erzieherinnen, einer Erzieherin in Ausbildung und unserer guten Seele für Haus und Hof gut betreut.

Unsere Kassenwartin Anett Schöps konnte uns eine ausgeglichene Kasse vorlegen und die 2 Kassenprüfer haben keine Mängel entdeckt. So konnte der Vorstand ordnungsgemäß und einstimmig entlastet werden. Vielen Dank an die Kassenprüfer für die sorgfältige Prüfung und besonderen Dank an Anett Schöps und Andrea Pfeiffer für die gute Arbeit. Da der Betrieb des Kindergartens ja dem eines Unternehmens gleich kommt, ist es schon eine Leistung im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit sämtliche buchhaltungs- und finanztechnischen Angelegenheiten samt Förderverträge und Abrechnungen zu stemmen.

Wir konnten auch im Jahr 2013 einige Spenden verzeichnen, durch die notwendige Dinge für die Kinder angeschafft werden konnten. Auch hilft immer die Werner und Elisabeth Kirchner-Stiftung, durch Spende, notwendige Anschaffungen zu tätigen, vielen Dank, Vielen Dank auch den fleißigen Papiersammlern, dadurch standen 2013 den Kindern 377,00 € zur Verfügung. Besonderer Dank gilt da Thomas Panknin, der das Papier im Vereinsheim sammelt, verpackt und zur Abgabe nach Sebnitz fährt.

Unser Verein hat momentan 47 Mitglieder. Es ist schön, die stetige Entwicklung im Kindergarten während des 10-jährigen Bestehens des Vereins zu sehen. Der Jahresrückblick des Erzieherteams bestätigte, dass in unserer Einrichtung sehr viele Ideen umgesetzt werden und die Kinder die Möglichkeiten bekommen, sich vielseitig zu entwickeln und vieles kennen zu lernen.

Die Kooperation mit dem Deciner Montessori Kindergarten war sehr fruchtbar für Erzieherinnen, Kindern und Eltern gleichermaßen und hat allen Beteiligten Spaß gemacht. Wir arbeiten an einer Weiterführung des Projekts und hoffen, dass dafür wieder Fördermittel möglich sind.

Frau Müller wird auch weiterhin wöchentlich den Kindern spielerisch und musikalisch die Nachbarsprache näher bringen. Herzlichen Dank ihrem ehrenamtlichen Engagement.

Es ist auch sichtbar wie wertvoll und lebendig sich durch diese kleine Einrichtung das Krippener Leben gestaltet. Die Kinder haben viel mehr Bezug zu ihrem Wohnort und auch die Eltern haben die Möglichkeit sich zu treffen bzw. kennen zu lernen.

Dazu steht schon der nächste Termin fest. Am 04.04. ist Frühjahrsputz im Kindergarten mit einem Elterncafe, um gleich neue Informationen zu besprechen. Unsere Website haben wir auch neu und aktuell gestaltet, schauen Sie einmal hinein: [www.suki-krippen.de](http://www.suki-krippen.de). Es findet sich da auch der aktuelle Jahresplan.

Suki e. V.





## Gemeinde Rathmannsdorf

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Hänel

am 25. März von 15.00 bis 18.00 Uhr  
am 1. April von 15.00 bis 18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten

**Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13**  
**Telefon: 035022 42529, Fax: 035022 41580**

E-Mail: GA\_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und

Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

#### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am Donnerstag, dem 03.04.2014, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage [www.rathmannsdorf.de](http://www.rathmannsdorf.de).

#### Beschlüsse des Gemeinderates vom 19.02.2014

##### **Beschluss-Nr. 03-02/2014 Anzahl der Beisitzer und deren Stellvertreter im Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Rathmannsdorf für die Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014**

Der Gemeinderat beschließt, den Gemeindevwahlausschuss für die Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 neben dem Vorsitzenden und dessen persönlichen Stellvertreter mit 2 Beisitzern und deren persönlichen Stellvertretern in gleicher Zahl zu besetzen.

##### **Beschluss-Nr. 04-02/2014 Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014**

Auf der Grundlage des § 9 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWG)

In der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2003 (SächsGVBl. S. 428, 2004 S. 182) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158) wählt der Stadtrat den Gemeindevwahlausschuss für die Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen am 25. Mai 2014. Mit Beschluss 03-02/2014 hat der Gemeinderat die Anzahl der Beisitzer und deren Stellvertreter auf zwei Beisitzer und deren persönliche Stellvertreter festgelegt. Die Wahl wurde als offene Wahl in vier Blöcken durchgeführt.

##### **Vorsitzender:**

Frau Heidemarie Hoche (Wahlberechtigte)

##### **persönlicher stellvertretender Vorsitzender:**

Herr Günther Zenker (Wahlberechtigter)

##### **Beisitzer:**

Frau Steffi Pfeiffer (Wahlberechtigte)

Herr Bernd Zimmermann (Wahlberechtigter)

##### **stellvertretende Beisitzer:**

Herr Rene Fischer (Wahlberechtigter)

Herr Michael Funke (Bediensteter)

Die Namen der stellvertretenden Beisitzer werden in der Reihenfolge ihrer Zuordnung zu ihren Beisitzern vorgelesen. Jedem Beisitzer ist sein persönlicher stellvertretender Beisitzer zugeordnet.

### Informationen aus der Gemeinde

#### Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 22.03.2014 bis 04.04.2014 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit



#### Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 23.03.	Frau Gudrun Shekova	zum 76. Geburtstag
am 26.03.	Frau Gerda Pohling	zum 83. Geburtstag
am 26.03.	Frau Christa Piotter	zum 84. Geburtstag
am 28.03.	Frau Helga Röllich	zum 76. Geburtstag
am 29.03.	Frau Adelheid Neumann	zum 82. Geburtstag
am 02.04.	Frau Gisela Hörr	zum 77. Geburtstag

#### Grünschnittsammlung

##### Rathmannsdorf Höhe

am 22.03.2014

##### Dorfplatz

8:00 - 10:00 Uhr

(Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung)

### Vereine und Verbände

#### Die Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf informiert

**Jedes Jahr wird unsere Feuerwehr zu Fehlalarmen wegen unsachgemäßen Verbrennens von Gartenabfällen und zu unangemeldeten Lagerfeuern gerufen.**

**Beachten Sie, dass solche Einsätze nach der Kostensatzung der Gemeinde Rathmannsdorf kostenpflichtig sind. So können durchaus bis zu 200 € Gebühren zusammenkommen. Zu Ihrer Information hier nochmal die Auszüge aus den Verordnungen, die für Abbrennen von offenen Feuern und für das Verbrennen von Pflanzabfällen ausschlaggebend sind.**

Peter Petters

Wehrleiter

FF Rathmannsdorf

#### Auszug aus der Polizeiverordnung

der Stadt Bad Schandau als Ortpolizeibehörde, zugleich als erfüllende Gemeinde der mit den Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna und Porsdorf bestehenden Verwaltungsgemeinschaft, gegen Lärmbelästigung, umweltschädliches Verhalten, öffentliche Beeinträchtigungen, zum Schutz öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen, der Bekämpfung von Ratten sowie über das Anbringen von Hausnummern.

Aufgrund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 sowie § 17 Abs. 1 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen in der Neufassung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. August 2003 (SächsGVBl. S. 330) haben der Stadtrat der Stadt Bad Schandau am 17.3.2004 mit Beschluss und der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft mit der erfüllenden Stadt Bad Schandau und mit den Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna und Porsdorf mit Beschluss am 26.02.2004, sowie der 1. Änderung vom 08.09.2004 folgende Polizeiverordnung erlassen:

## § 18 Abbrennen offener Feuer

(1) Für das Abbrennen von offenen Feuern ist die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich, soweit keine Erlaubnis nach höherrangigem Recht (z.B. Pflanzenabfallverordnung) vorliegt. **Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem naturbelassenem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien in handelsüblichen Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.**

(2) Das Abbrennen ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen. Solche Umstände können z. B. extreme Trockenheit, die unmittelbare Nähe des Waldes, die unmittelbare Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen usw. sein. *Weitere Informationen siehe unter der Rubrik „Wichtige Informationen für alle Gemeinden“ Seite 3.*

## Jahresbericht 2013 der Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf

Auch das vergangene Jahr war wieder voller Überraschungen, Aufregungen und Unternehmungen. Nach dem alljährlichen Treffen der Jugendwarte, an denen Kamerad Stephan Endler, Kam. Corina Hering, unser Vereinsmitglied Uwe Thiele als Fördermitglied der Jugendfeuerwehren des Landkreises und ich teilnahmen, starteten wir mit unserer Jugend im Februar mit dem Kinotag in Pirna, vierzehn Tage später fand die Winterwanderung in Dürrröhrsdorf statt. Im April machten wir gemeinsam mit der JFW Bad Gottleuba eine sehr abenteuerliche Höhlenwanderung und sammelten im Rahmen der 48-h-Aktion Altstoffe. Im Mai übten wir beim Vorbereitungswettkampf für den Kreisjugendfeuerwehrtag in Ulbersdorf, bei dem wir vordere Plätze belegten. Auch bei den Vor- und Nachbereitungen des Maibaumsetzens und des Turmfestes half unsere Jugendfeuerwehr mit. Jährlich stellen die Kinder und Jugendlichen die Kegel beim Pfingstkegeln auf. Am 1. Juni beteiligten wir uns am Stadtfeuerwehrtag in Altendorf, wo unsere ältere Jugend den 1. Platz belegte und somit den Wanderpokal nach Rathmannsdorf holen konnte. Diesen gilt es in diesem Jahr zu verteidigen.

Nach vielem Üben wollten wir vom 07. bis 09.06. am Zeltlager mit Kreisjugendfeuerwehrtag in Liebstadt teilnehmen. Leider machte uns das schlimme Hochwasser einen dicken Strich durch die Rechnung. Stattdessen half der größte Teil der Jugendlichen ab 14 Jahren mit bei den Einsätzen während des Hochwassers und den Reinigungsarbeiten danach. Nachdem wieder etwas Alltag einzog, fand unser Kreisjugendfeuerwehrtag, leider ohne Zeltlager, in Biersdorf statt, bei dem wir auch vordere Plätze belegen konnten. Bevor es in die Sommerferien ging, waren wir in Ehrenberg kegeln. In der zweiten Ferienwoche übten Maxi Deinert, Kevin Käseberg und Stefan Hickmann für die Prüfling der höchsten Auszeichnung der Jugendfeuerwehr, der Leistungsspange, an der Landesfeuerweherschule in Nardt. Souverän legten Sie die Prüfung zum Erwerb der Leistungsspange ab. Ich durfte die drei bei ihrem harten Training bei sengender Hitze von einem schattigen Plätzchen aus beobachten.

Den Dienst nach den Ferien gingen wir mit einer Fahrt mit der Kirnitzschtalbahn ruhig an.

Im September besuchten die Jüngeren der JFW den Reiterhof in Rosenthal. Die Kinder sind geritten, erkundeten den Reiterhof und kümmerten sich vom Füttern bis zum Putzen der Pferde um die Tiere. Zum Abschluss gab es bei einem Lagerfeuer Knüppelteig. Ebenfalls im September starteten wir zum Sportwettkampf nach Saida, bei dem wir den 2. Platz mit drei fehlenden Punkten zum ersten Platz erkämpften und uns die Ausgestaltung des Wettkampfes in diesem Jahr am 27.09. einbrachte. Darauf freuen wir uns schon sehr.

Ein Highlight war zweifelsfrei die Dreitagesfahrt ins Tropical Island gemeinsam mit unserer befreundeten JFW Hinterhermsdorf. Wir erlebten drei super tolle Tage, die uns sicher sehr lange in guter Erinnerung bleiben werden. Im Rahmen eines Dienstes fuhren wir

mit der jüngeren Jugend der JFW Ehrenberg zur Brandschutzerziehung nach Dresden. Dies war eine sehr aufschlussreiche Veranstaltung, die wir mit dem Besuch bei McDonald's abschlossen. Zum Tag des Ehrenamtes am 05.12.2013 wurden im Rahmen einer Festveranstaltung, organisiert durch das Jugendland in Pirna, folgende Jugendliche mit dem Preis für jugendliches Ehrenamt ausgezeichnet: Stephan Endler für seine Verdienste als mein Stellvertreter und folgende Jugendliche und Junge Erwachsene für ihren Einsatz während des Hochwassers: Stephan Endler, Christian Albrecht, Christin Hille, Felix Sieber, Maxi Deinert, Oliver Richter, Roy Hersemann, Tino Klahs, Kevin Käseberg, Kevin Fuhrmann, Manuel Rämisch, Jenny Klahs, Anne Hanitzsch und Sebastian Schulz. Im Dezember besichtigten die älteren Jugendlichen, ebenfalls mit der JFW Ehrenberg, das MDR-Studio in Leipzig. Auch diese Veranstaltung endete mit einem Besuch bei McDonald's.

Das Jahr schlossen wir mit der Weihnachtsfeier ab, bei der auch der Weihnachtsmann vorbei schaute.

Natürlich fanden neben unseren zahlreichen Veranstaltungen auch Feuerwehrdienste statt. So wurden die Kinder und Jugendlichen unter anderem in erster Hilfe, zu den Themen Brennen und Löschen, Brandklassen, Hydrantenkunde, Geräte- und Fahrzeugkunde, Gruppe im Löscheinsatz, Schläuche und Armaturen, Löschmittel usw. ausgebildet.

Mit der älteren Jugend arbeiten wir seit dem letzten Jahr an einem Projekt zum Thema „Präsentation der JFW Rathmannsdorf. Ziel ist das Fertigstellen eines Rollup, welches wir beim Landesfeuerwehrtag in diesem Jahr in Bautzen präsentieren werden.

Kameradin Corina Hering und ich nahmen an einer politischen Bildungsfahrt nach Prag teil, was sehr interessant für uns war.

Im Jahr 2013 hatten wir über das Lions Hilfswerk Sebnitz die Möglichkeit, Adventskalender zu verkaufen, was wir gemeinsam mit der Hilfe der Eltern unserer Jugend, Freunden und Bekannten und der OVPS nutzten und insgesamt 450 Kalender verkauften. Das füllte unsere Jugendfeuerwehrtasche. Der JFW Rathmannsdorf gehörten zum 31.12.2013 16 Jungen und fünf Mädchen, also insgesamt 21 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 18 Jahren an, im Vorjahr zählten wir 20 Jugendliche. Im vergangenen Jahr konnten wir einen Jugendlichen in die aktive Wehr übergeben, zwei Jugendliche sind ausgeschieden, vier Kinder sind der JFW beigetreten.

Ich bedanke mich bei allen, die uns auch im vergangenen Jahr unterstützen, seien es die Eltern, die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr, mein Stellvertreter im Besonderen, die Vereinsmitglieder der Feuerwehr, die Wehrleitung und unserem Bürgermeister, Herr Hähnel mit Frau Lenhardt. Diese Hilfen sind eine große Bereicherung für die Arbeit in der Jugendfeuerwehr und ohne sie nicht zu bewältigen.

Bei Kevin Fuhrmann möchte ich mich bedanken für seine Funktion als Jugendsprecher in den vergangenen vier Jahren.

Da er das 18. Lebensjahr erreicht hat, werden wir einen neuen Jugendsprecher wählen.

Wir freuen uns auf ein reges Jahr 2014.

Annett Petters  
Jugendfeuerwehrwartin  
JFW Rathmannsdorf





## Am Aschermittwoch ist alles vorbei

### Rückblick auf die Reenerschdorfer Faschingsaison 2013/14

Der Karneval wird sehr unterschiedlich zelebriert. Prunksitzungen, Karnevalsumzüge, Masken, Musik und das Verkleiden spielen eine Rolle. Eine ganz eigenständige Vitalität entwickelte der Karneval in den letzten 40 Jahren in Reinhardtsdorf. Von Januar bis März ist richtig Leben im Dorf.

Da probt, bastelt, baut und vor allem feiert man zusammen und das macht Spaß. Höhepunkt in diesem Jahr, der Jubiläums-Festumzug, bei strahlendem Sonnenschein und ungewohnt sommerlichen Temperaturen. So schöne Kostüme und Maskeraden gab es in dieser Vielfalt schon lange nicht mehr zu bewundern. Sehr viele Schaulustige konnten einen Rückblick der verschiedensten Themen in 39 Bilder (Wagen) erleben.

Umso schöner, dass sich auch „alte Hasen“ noch einmal im Festzug eingereiht haben. Danke an alle, die unserem Fasching seit Jahren treu verbunden sind.



Stimmung im Reenerschdorfer Prinzenpalast, an drei von 5 Abenden ausverkauft. Die Prunksitzungen wie immer lustig und unbedarft. So erlebten die Narren in diesem Jahr - nein, keine Stunksitzung, wie man es vermuten könnte, wenn man die Beiträge der Sächsischen Zeitung liest. Es ist haarsträubend, wie das Verhältnis der beiden Faschingsvereine Reinhardtsdorf und Bad Schandau zu einander dargestellt wird. Oder ob Edward Snowden irgendwo eine Leitung angezapft hat?

Kaum war das Faschingslied verklungen, ließen die drei „alten“ Präsidenten des RKC, 40 Vereinsjahre noch einmal Revue passieren. Keiner ahnte, ganz wenige wussten, wer die neuen Regenten in dieser Karnevalssaison sein würden.

Deshalb gab es staunende, ja unfassbare Gesichter, als das diesjährige Prinzenpaar, Prinz Olaf der Erste und Prinzessin Dina die Erste das erste Mal den Saal betraten. Gut platziert, konnten die beiden Majestäten, die alten Tantchen Käte und Martel beobachten, die mit einer Festrede brillieren wollten und dann doch in ihren Erinnerungen schwelgend, sich auf das Musikantenstadl mit Hansi Hinterseer freuten. Die Gäste honorierten mit schallendem Applaus.

Die darauf folgenden Babys, die schon mit modernster Technik vertraut sind und nur Probleme mit den neuen Männern ihrer Mütter hatten, wurden von bekannten Urgesteinen des RKC gespielt Martina Helbig, seit Beginn dabei und Sabine Adler, die seit 1981 beliebt beim Publikum in jeder ihrer Rollen ist.

Habt ihr auch den Geruch von Taj Mahal und Bollywood beim Funkentanz gespürt? Bianca Nitzschner, amtierende Tambourmajorin, hat sich eine tolle Choreografie für den Funkentanz ausgedacht. Bauchtanz in exotischen Kostümen - schön anzusehen.

An 2001 wurde gedacht, als die 3 „Möchte-ger-n-Buddhisten“ über den Bau eines eigenen Meditationszentrums stritten und es dann doch an der Finanzierung scheiterte. Ja mit Finanzen hatte das Ehepaar Geisen noch nie Probleme. So konnte Karmen ihren Robert mit einem neuen Gerät aus der Harald-Glööckler-Kollektion eher nerven als erfreuen. Ein Mordsgaudi - als der Glööckler kam. Es muss der Echte gewesen sein, so pompös und glamourös wie der auftrat, ihm zeigte die Frauentanzgruppe mal, wie man sich auch im Alter fit halten kann.

Danach gab Hofnarr Andre Petrich in der Bütt - eine lustige Abfolge der ersten urkundlichen Erwähnungen/ Namensgebungen der umliegenden Ortschaften um den Zschirnstein. Sprichwörtlich auf dem Trockenen blieben die Jungs unserer Kapelle bei ihrem Programmpunkt sitzen, verbreiteten aber mit ihrem synchronen Klopfrhythmus großes Vergnügen im Saal. Begeisterte Stimmung auch als die schwulen Ritter an 1995, die Ritterzeit, erinnerten und keine Freude an der schönen Königstochter fanden. Einfach genial war der Clownstanz von Franzi Arnold und ihrer Gruppe. Die uns in einem brillanten Showtanz zeigte, dass Clowns auch zwei Gesichter haben können.







wir auf der Suche nach den allerersten Gardeuniformen nicht sehr weit gekommen. Sollte noch irgendwo eine vorhanden sein, dann würden wir uns freuen, diese mit zeigen zu können.

Seit Kurzem steht allen Faschingsbegeisterten unser neuer Kostümfundus zur Verfügung. Gegen eine kleine Leihgebühr kann man sich vielerlei Kostüme, Perücken, Hüte und andere Accessoires ausleihen. Infos dazu gibt gern: Textilwaren Martina Helbig, Tel. 035028 80247.

Großer Dank zum Schluss: an alle Aktiven auf und hinter der Bühne, an alle Helfer, ob Küche, Technik, Bar, Aufbau/Abbau ... die unseren Karneval auch dieses Jahr möglich machten. Vielen, vielen Dank! Wir hoffen und wünschen uns, dass wir zur kommenden 41. Karnevalssaison allen Gästen wieder ein schönes und abwechslungsreiches Programm zeigen können.

Der Reinhardtsdorfer Karnevalsclub hält alle Freunde des Faschings auf der Homepage [www.rkc-ev.de](http://www.rkc-ev.de) auf dem Laufenden. Die neuen Termine stehen schon drin.

Ein karnevalistischer Gruß - Ratsch Bumm Bumm von Präsident Norbert Nitzschner

Für den RKC e. V. schrieb Kerstin Honnes



Es kam dann, auf das alle Kenner, des Reenerschdorfer Faschings gewartet haben, die liebe Familie. Ein Novum. Erstmals, spielte der amtierende Prinz im Programm mit. Aber seine Rolle als Papa lies er sich nicht nehmen und obwohl die Drei mit ihrem Sketch an das Thema von 1986 erinnern wollten; „Hurra wir leben noch“, erschrecken sie doch sichtlich, als die Todesanzeige vom Papa irrtümlich in der SZ zu lesen war. Lacher bekamen auch Freunde und Bekannte des vermeintlich „Verstorbenen“!

Endlich mal die Puppen tanzen lassen, konnte unser Präsi Norbert Nitzschner. Wir sahen einen Marionettentanz, der an 1981 und das Thema Märchen, erinnerte.

2002 feierte der RKC Fasching auf dem Meeresgrund. Da schwelgten die 3 Präsis nochmal so richtig in der Historie.

Die U-Boot-Fahrt von 3 Seebären endete vor 12 Jahren aufgrund kleinerer Verständigungsprobleme mit einem Crash auf dem Meeresgrund. Und wie das Leben so spielt, trafen sich diese 3 Leichtmatrosen durch Zufall wieder.

Und dann ... es war unbestritten der Höhepunkt im nahezu drei Stunden währenden Programm. Da war „Rock mi“ angesagt, kaum einen hielt es im Saal noch auf den Stühlen. Und auch nach der zweiten Zugabe, zeigten unsere Jungs von der Faschingspolizei, dass sie mindestens genauso fesch und gut wie VoXXclub sind. Viele Vereine haben Nachwuchssorgen, der RKC kann sich nicht beschweren. In jeder der einzelnen Gruppen haben sich Junge, faschingsbegeisterte Leute gefunden, die sich am Vereinsleben des RKC beteiligen möchten. So haben wir zur diesjährigen Mitgliederversammlung das 102. Mitglied aufgenommen. In diesem Jahr konnten die Besucher das erste Mal die neu gebaute bzw. modernisierte Bar-Lounge genießen. Diese wurde in Eigenregie von den Jungs der Faschingspolizei gebaut. Dafür wirklich ein großes Dankschön.

Anlässlich des Vereinsjubiläums wurde ein Schaukasten bestückt, mit vielen Utensilien aus der Anfangszeit. So hat uns Martina Helbig z. B. den ersten Tambourstab, die ersten selbst gefertigten Orden und erste Gardekostüme zur Verfügung gestellt. Diese Vitrine kann man sich im Foyer des SFT Reinhardtsdorf anschauen. Leider sind

### Die Faschingsbilder der Jubiläumssaison 2013/2014 bis 30. März bestellen

Die Bilder der diesjährigen Faschingssaison 2013/14 können besichtigt und bestellt werden.

Viele Erlebnisse mit ihren Prunksitzungen und Umzügen der Faschingssaison 2013/2014 sind in Wort und Bild festgehalten.

Es gibt zahlreiche originelle Schnappschüsse, die sicher auch den nachfolgenden Generationen Vergnügen bereiten werden, diese anzuschauen.

Auch in diesem Jahr können alle Bilder in altbewährter Tradition im Schaufenster des Textilwaren Helbig in Reinhardtsdorf, Hauptstraße 25b angesehen und bis 30. März 2014 bestellt werden.

Die Bestellungen nimmt Martina Helbig gegen Vorkasse entgegen.

Infos und Preise unter:  
Tel. 035028 80247



### Senioren Schöna

**April 2014**

**Mittwoch, 02.04.2014**

Kegeln in der „Kaiserkrone“

Beginn: 14.00 Uhr

## Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



### Öffentliche Bekanntmachung

#### Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

##### Dienstag, den 25.03.2014

10.00 - 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

##### Dienstag, den 01.04.2014

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung  
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna  
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

### Informationen aus der Gemeinde

#### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 22.03.2014 bis 04.04.2014, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



#### Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 23.03.	Herrn Ernst Fink	zum 76. Geburtstag
am 25.03.	Frau Helga Knauth	zum 83. Geburtstag
am 29.03.	Frau Margarete Hempel	zum 79. Geburtstag
am 31.03.	Frau Gerda Stein	zum 81. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Erich Welde	zum 84. Geburtstag

#### Grünschnittsammlung

<b>Reinhardtsdorf</b>	<b>Parkplatz Gemeindeamt</b>
am 22.03.2014	9:00 - 11:00 Uhr
am 17.05.2014	11:00 - 13:00 Uhr
<b>Kleingießhübel</b>	<b>Parkplatz</b>
am 17.05.2014	8:00 - 9:00 Uhr
<b>Schöna</b>	<b>Dorfplatz</b>
am 17.05.2014	9:30 - 10:30 Uhr

(Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung)

### Historisches

#### Straße und Brücke im Reinhardtsdorf-Schönaer Hirschgrund

Vor einigen Tagen konnte die Brücke im Hirschgrund nach umfangreichen Rekonstruktionsarbeiten wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Unwetter der vergangenen Jahre hatten auch an ihr Spuren hinterlassen, zumal das Bauwerk ja schon ein gewisses Alter vorzuweisen hat. Die Brücke entstand im Jahre 1868 im Zusammenhang mit dem Bau der Hirschgrundstraße.

In der zweiten Hälfte des 19. Jh. war es allerorts notwendig geworden, das bestehende Straßennetz zu erweitern. Vor allem die Verbindungen zur Verkehrsader Elbtal mit Eisenbahn und Schifffahrt entsprachen nicht mehr den Erfordernissen. Schöna hatte

1859 eine Straße zur Bahnstation bekommen und in den Jahren 1861/62 erfolgte auch der Ausbau der Straße von Reinhardtsdorf nach Krippen. Der Hirschgrund war zu dieser Zeit für den Forst zur Abfuhr von Holz aus dem Wald um die Zschirnsteine und den angrenzenden böhmischen Revieren bereits unentbehrlich geworden. Allerdings besagte eine Einschätzung der Amtshauptmannschaft Pirna, „dass die Verkehrsverhältnisse hier in keiner Weise genügten“. Von alters her bestand nur ein nichtöffentlicher Weg auf der rechten Seite des Hirschgrundbaches, der zudem noch über den privaten Grund und Boden des Erbrichters führte. Auch die auf Drängen des Forstfiskus am 20. Mai 1863 vorgenommene Erhebung zu einem öffentlichen Kommunikationsweg, durch die Königliche Kreisdirektion Dresden, änderte nichts an der schlechten Verkehrssituation. Zu dieser Zeit entstand der Gedanke zur Neuanlage einer Straße auf der linken Seite des Hirschgrundes, der sogleich an die Gemeinden herangetragen wurde. Die Errichtung einer Brücke war aufgrund der vorherrschenden Geländebedingungen dabei von Anfang an mit in Erwägung gezogen worden. Reinhardtsdorf, Schöna, sowie der Forst sollten jeweils die auf ihren Fluren befindlichen Straßenabschnitte bauen. Der Reinhardtsdorfer Abschnitt begann an der jetzigen Rehmühle und endete am Waldrand (Kuckuckswinkel). Der Forstfiskus hatte die Strecke durch den Wald bis zur geplanten Brücke zu bauen und die Schönaer den Teil bis zur Elbe. In die Kosten des vorgesehenen Brückenbaues teilten sich der Königliche Forstfiskus und die Gemeinde Schöna je zur Hälfte. Nach mehrjährigen Verhandlungen, vorangetrieben von der Amtshauptmannschaft und vom Amtsstraßenmeister, einigten sich die Parteien schließlich im Herbst 1867. Wegen der vorangeschrittenen Jahreszeit kam man jedoch zu der Ansicht, mit den Arbeiten erst im kommenden Frühjahr zu beginnen. Eine Bekanntmachung zum beabsichtigten Brücken- und Straßenbau der Gemeinde Schöna erschien am 18. Mai 1868 im Pirnaer Amtsblatt. Schon wenige Tage darauf, am 24. Mai, erfolgte die Vergabe der Arbeiten. Als Bieter hatten sich aus Schöna der Mühlenbesitzer Friedrich August Schneider und der Hausbesitzer und Einwohner Johann August Kretzschmar, sowie der Bauunternehmer Kadner aus Fürstenau bei Geising eingefunden. Letzterer bekam für sein Gebot über 910 Taler und 14 Groschen den Auftrag zum Brückenbau übertragen. Den Zuschlag zum Straßenbau erhielt Kretzschmar für die Summe von 495 Talern.

In den Ausführungsbedingungen heißt es unter anderen: „dass die Bauwerke nach vorbenanntem Aufschlage gut und dauerhaft fertigzustellen und auch zu denselben gutes und brauchbares Material zu verwenden sei und längstens den 15. September d. Jahres zu vollenden wären.“ Die Gemeinde versprach dagegen, die „Erstehungssummen“ der Bauten in fünf Terminen zu bezahlen.

Als Termin der Restzahlung, in Höhe von 50 Talern, hatte man den 1. Mai 1869 vorgesehen. Die Ausschreibung der Reinhardtsdorfer Baumaßnahme wurde am 26. April 1868 im Amtsblatt veröffentlicht. Es beteiligten sich der schon erwähnte Baumeister Kadner sowie der Hausbesitzer Wilhelm Richter aus Reinhardtsdorf, für sein Gebot über 740 Taler den Zuschlag erhielt, ebenfalls mit der Maßgabe zur Fertigstellung am 15. September des Jahres. Der Straßenabschnitt ab der Heringmühle (Rehmühle) bis an Petrichs Mühle (Köhlermühle) wurde als Korektionsbau bezeichnet. Hier bestand schon ein kleiner Weg, der verbreitert werden sollte. Dagegen ist der anschließende Abschnitt bis zur Waldgrenze ein Neubau.

Zum Zwecke der Straßenbauarbeiten am „Hirschmühlenweg“ gestattete das Finanzamt den Gemeinden Reinhardtsdorf und Schöna die kostenlose Entnahme von Sandstein aus der Uckerleite. Außerdem erhielten beide Gemeinden vom Innenministerium je einen Beitrag von 300 Talern zu Unterstützung.



Hirschgrundbrücke im November 2013



Februar 2014

Die neu entstandene Hirschgrundstraße, vereinfachte nicht nur alle Transporte zur Elbe, sondern sie sicherte auch die Zufuhr von Elbfloßhölzern aufwärts zu den zahlreichen Mühlen. Schon kurze Zeit nach ihrer Inbetriebnahme stellte sie eine stark frequentierte Fahrstrecke dar. Allein im Laufe des Jahres 1873 wurden hier talwärts 1500 Holzfuhrwerke und 1000 Fuhren mit Sandstein gezählt. Die Straße ist heute noch in vielerlei Hinsicht unsere wichtigste Zufahrtsmöglichkeit zur Elbe. In sofern war die Instandsetzung der altherwürdigen, denkmalgeschützten Wölbungsbrücke, zweifellos eine gute Entscheidung. Quelle: Akten des Gemeindearchivs

Dieter Füssel

Anzeige

Gasthaus & Pension  
**Zirkelstein**

**Zur Verstärkung unseres  
Teams suchen wir ab sofort**

**eine(n) Köchin oder Koch**

- Vollzeit 40-Stunden-Woche
- Selbstständiges Arbeiten im Tagesgeschäft

**Wir bieten:**

- Leistungsgerechte Entlohnung
- Feiertags- und Sonntagszuschläge
- Gutes Arbeitsumfeld

**Bewerbungen an: Olaf Ehrlich**

Gasthaus & Pension Zirkelstein  
Hauptstraße 37 b · 01814 Schöna  
Telefon 035028 80224 · [www.gasthaus-zirkelstein.de](http://www.gasthaus-zirkelstein.de)

**Schlachtfest vom 21.03. bis 23.03.2014**

- bitte reservieren Sie vor -

## Abwasserzweckverband Bad Schandau

### Dezentrale Abwasserbehandlung durch Kleinkläranlagen

#### Vielfältige Informationen am Tag der offenen Tür im BDZ

Das Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung - BDZ e. V. lädt ein zum „Tag der offenen Tür“:

**Termin: 3. April 2014 von 14 bis 18 Uhr**

**Ort: An der Lupe 2, 04178 Leipzig**

Bis spätestens 31.12.2015 müssen Grundstücksbesitzer, die nicht an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen sind, eine dem Stand der Technik entsprechende neue Kleinkläranlage errichten oder die bestehende Anlage mit einer biologischen Reinigungsstufe nachrüsten.

Doch welche Technologie kommt in Frage?

Was muss bei der Planung der Anlage berücksichtigt werden?

Wie ist Kontrolle und Wartung geregelt?

Und mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Darüber kann man sich an diesem Tag im BDZ umfangreich informieren. 13 biologische, in den Abwasserkreislauf integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologien sowie 23 Schnittmodelle von Kleinkläranlagen können auf dem Demonstrationsfeld des BDZ besichtigt werden.

Mitarbeiter der Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise ihrer Kleinkläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau und Wartung der Anlagen.

Weiterhin wird über die Modalitäten der Förderung von Kleinkläranlagen in Sachsen informiert.

Weitere Informationen: [www.bdz-abwasser.de](http://www.bdz-abwasser.de)

## Schulnachrichten

### Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

**Informationen vom Schulförderverein der Erich-Wustmann-Grundschule**

#### Schulengel - wir machen mit!

Schulengel ist ein Onlineportal über das wir Spenden sammeln. Wenn man sich beim Online-Einkauf über Schulengel.de beim Anbieter einklickt, spendet der Anbieter zwischen 2 und 20 % des Einkaufswertes an die ausgewählte Einrichtung - in unserem Fall an die Grundschule von Bad Schandau. Der Aufwand sich über Schulengel.de einzuwählen ist gering und hat für die Schüler eine große Wirkung. Seit Anmeldung im Februar konnten wir bereits 21,86 Euro sammeln. Die gesammelten Spenden kommen unterstützergänzenden spannenden Projekten zugute. Die Kinder und wir freuen uns über zahlreiche Unterstützer.

#### Der Förderverein stellt vor

Mit unserer ehrenamtlichen Arbeit wollen wir die Erziehung und Bildung der Schüler der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau fördern. Wir unterstützen materiell, finanziell und durch persönliches Engagement viele Veranstaltungen. Dazu zählen Arbeitsgemeinschaften nach dem Unterricht, Leseabende mit der Stadtbibliothek, alljährliche Theaterfahrt, Weihnachtsprojekt, Zirkusprojekt sowie das Planen und Gestalten von Festen und den Kuchenbasar zum Stadtfest.

Außerdem beteiligen wir uns an Maßnahmen zur besseren Ausstattung und Verschönerung des Schulgebäudes.

Es liegt uns sehr am Herzen, dass diese Förderung weiterhin den Schülern und damit unseren Kindern zugute kommt.



## **Dazu brauchen wir Sie, liebe Eltern und Großeltern!**

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer stillen Mitgliedschaft. Für nur **1,00 € pro Monat** helfen Sie uns ein großes Stück. Natürlich freuen wir uns auch über Eltern, die sich aktiv in die Vereinsarbeit einbringen möchten. Vielleicht haben Sie ja schon eine Idee, wie wir den Schulalltag unserer Kinder bereichern.

### **Unsere AGs in diesem Schuljahr**

AG Akrobatik mit Herrn Knittel -

Erlernen von Handstand, Rad, Kopfstand u. Ä., ab der 5. Klasse in Sebnitz professionelles Training und Darbietung der anspruchsvollen Akrobatik

AG Junior Ranger mit Herrn Burian -

Kennenlernen unseres Nationalparks mit seinen Pflanzen und Tieren, dabei Bewusstsein für die Erhaltung der Natur entwickeln

AG Yoga mit Frau Straube-Brandmüller -

Ruhe und Gelassenheit, Kinder brauchen auch mal eine Pause zum Entspannen und Seele baumeln lassen

AG Flöte mit Frau Heyde -

Musik begeistert und ein Instrument spielen können, noch mehr

AG Musical mit Frau Vogel -

Spaß mit singbegeisterten Kindern, Einstudieren von Liedern für Auftritte im Schulalltag und Veranstaltungen

AG Kindersport mit Frau Hagen -

Bewegung als Ausgleich fürs Stillsitzen im Unterricht, gut für Körper und Geist

Allen Kursleitern, Unterstützern und Helfern danken wir sehr herzlich für ihr Engagement und wünschen auch im zweiten Schulhalbjahr viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.

Über die Schule werden außerdem die AG Medien mit Frau Bach und die AG Orientierungslauf mit Herrn Conrad angeboten.

## **Am 9. Mai feiern wir unser 10-jähriges Bestehen!**

Wir laden Sie und Ihre Kinder und Enkel herzlich ein. Los geht's ab 17 Uhr auf dem Konzertplatz im Kurpark.

## **Lokales**

### **Landesverband AD (H) S-Sachsen bietet erste AD(H)S-Messe an**

Frankenberg - Ca. 5 % unserer Kinder und Jugendlichen und 3 % der Erwachsenen sind von dem Aufmerksamkeits-Defizit mit oder ohne Hyperaktivität betroffen. Die Betroffenen ecken in der Gesellschaft mit ihrer Andersartigkeit an und erfahren vielmals Unverständnis bis hin zur Ausgrenzung. Der Landesverband AD(H) S-Sachsen bereitet derzeit die erste sachsenweite Messe als großes Podium des Erfahrungsaustausches für Betroffene, Mediziner, Therapeuten und alle Interessenten vor. Am 17. Mai 2014 werden in Frankenberg/Sachsen, 16 renommierte Referenten in 30 Fachvorträgen über AD(H)S sprechen. Diese Messe soll aber vor allem über vorhandene Unterstützungsangebote in Sachsen informieren. Dazu sind eine breite Anzahl von Ausstellern vor Ort: der Landesverband AD(H)S-Sachsen, Tuced Chemnitz, der Bundesverband AD(H)S, das zentrale Netzwerk AD(H)S, das Universitätsklinikum Dresden, die Bavaria Klinik, die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe und viele mehr.

Weitere Informationen zu Vorträgen, Ausstellern und Anmelde-möglichkeit findet man unter [www.adhs-mittelsachsen.de](http://www.adhs-mittelsachsen.de)

## **Euroregion Elbe/Labe**

### **Gute Aussichten für die Förderung der deutsch-tschechischen Aktivitäten**

#### **in der EUROREGION ELBE/LABE durch den Freistaat Sachsen**

#### **10 Anträge aus der EUROREGION ELBE/LABE bei der Landesdirektion Sachsen zum ersten Einreichungstermin**

Bis zum 28. Februar 2014, dem Einreichungstermin der Förderanträge aus dem Förderbereich der grenzübergreifenden Zusammenarbeit, sind nach Auskunft von der Landesdirektion in Chemnitz insgesamt sechs Anträge von Vereinen und vier von Kommunen aus der EUROREGION ELBE/LABE eingereicht worden. Die Antragsteller, wie zum Beispiel die Stadt Hohnstein mit ihrem geplanten „Städtepartnerschaftstreffen“ mit der tschechischen Partnerstadt Budyně nad Ohří oder der Musikverein Bannewitz e. V. für das Projekt „Deutsch-tschechisches Probelerger“, haben gute Aussichten auf die Förderung von der Sächsischen Staatskanzlei.

„Die verfügbare Fördermittel für 2014 sind durch die Antragsstellung im ersten Halbjahr 2014 fast ausgeschöpft“, informiert Frau Buschmann von der Landesdirektion Sachsen in Chemnitz. „Wir hoffen, dass zusätzlich die beantragte Mittelübertragung von den nicht verbrauchten Fördermitteln im Jahr 2013 auch noch genehmigt wird“.

Im Förderschwerpunkt der grenzübergreifenden Zusammenarbeit werden Projekte unterstützt, die entsprechend Artikel 12 der Sächsischen Verfassung zum Ziel haben, Kontakte in den Euroregionen zwischen den Nachbargemeinden und Gebietskörperschaften im Grenzraum zur Republik Polen und der Tschechischen Republik zu pflegen und zu intensivieren.

Konkrete Fördergegenstände sind:

- Informationsveranstaltungen, zum Beispiel Konferenzen, Seminare, Symposien, Workshops
- Kultur- und Sportveranstaltungen
- Begegnungen von Kinder- und Jugendgruppen, Vereinen und Verbänden
- Erfahrungs- und Informationsaustausch von Kommunen und Bildungseinrichtungen
- Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial

Die maximale Höhe der Zuwendung pro Projekt beträgt 2.500 EUR. Die Anträge sind spätestens bis zum 28. Februar für Vorhaben, die im ersten Halbjahr und bis spätestens 30. Juni für Vorhaben, die im zweiten Halbjahr realisiert werden sollen bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 39, in Chemnitz schriftlich und elektronisch zu stellen.

Zuwendungsempfänger können sein:

- eingetragene Vereine und Verbände
- staatlich anerkannte freie Träger
- sächsische Kommunalgemeinschaften der Euroregionen
- Gemeinden und Landkreise
- gemeinnützige Stiftungen
- gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung (gGmbH)
- staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften und -krankenhäuser im Sinne des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsteller ihren Sitz und Tätigkeitsbereich im Freistaat Sachsen beziehungsweise bei der Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit in dem Freistaat Sachsen liegenden Teil der jeweiligen Euroregion haben müssen.

Als weitere Möglichkeit für die Förderung der deutsch-tschechischen Kooperationen kann auch das Büro des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds in Prag, auch ohne Tschechisch-Kenntnisse, kontaktiert werden. Die Kontaktdaten sowie Informationen und Modalitäten zur Förderung sind auch im Internet unter [www.fondbudoucnosti.cz/de/](http://www.fondbudoucnosti.cz/de/) zu finden.

## Infomail der Aktion Zivilcourage e. V.

Für den 12. „Markt der Kulturen“ haben Sie ab sofort die Möglichkeit, sich mit Ihrem kreativen Bühnenbeitrag, einem spannenden Infostand oder mit Ihren Angeboten zu Kulinarischem aus aller Welt anzumelden. Bis zum **14. April 2014** können sich Vereine, Verbände, Schulen, Musik- und Tanzgruppen sowie interessierte Einzelpersonen mit ihren Beiträgen zum Standangebot und Bühnenprogramm des „Marktes der Kulturen“ bewerben!

Tragen Sie mit uns gemeinsam dazu bei, dass der „Markt der Kulturen“ ein ereignisreiches und buntes Fest wird! Wir freuen sehr auf Ihre Mitwirkung.

Das Anmeldeformular steht Ihnen im pdf- oder word-Format zur Verfügung.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

### Informations- oder Verkaufsstand

Ramona Meisel

Tel.: 03501 460880

E-Mail: r.meisel@aktion-zivilcourage.de

### Kultur- oder Bühnenbeitrag

Ronald Becker

Tel.: 03501 460880

E-Mail: r.becker@aktion-zivilcourage.de

Für die Umsetzung des 12. „Markt der Kulturen“ sucht die Aktion Zivilcourage e. V. Helferinnen und Helfer. Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Ehrenamtlicher ist das interkulturelle Fest in Pirna nicht möglich. Auf die Interessierten warten verschiedene Aufgaben wie etwa Aufbau- und Aufräumarbeiten, aber auch organisatorische Tätigkeiten, z. B. die Koordinierung des Programms auf den beiden Festivalbühnen und die Betreuung der Künstler/innen. Auch zur Vor- und Nachbereitung des Festes werden am 16. und 18. Mai Unterstützer/innen benötigt.

Bei Interesse bitten wir unter Angabe von Name, Kontaktdaten und des möglichen Arbeitszeitraumes um Rückmeldung bei der Aktion Zivilcourage e. V.:

Franziska Kuhne

E-Mail: f.kuhne@aktion-zivilcourage.de

Telefon: 03501 460882

## Sterne Koch im Zschonergrund

### André Tienelt vom Restaurant „Sendig“ in Bad Schandau tauscht den Nationalpark Sächsische Schweiz vorübergehend gegen das Dresdner Naturschutzgebiet

Bad Schandau/Dresden: Wo seinerzeit der erste Michelin-Stern in Sachsen zuhause war, lebt nun für eine Weile Sterne Küche wieder auf. 1994 vergab der Guide Michelin erstmals einen Stern in den neuen Bundesländern. Er ging an den Dresdner Mario Patis, der zuletzt im Zschonergrund kochte.

Seit Anfang des Jahres ist wieder kulinarisches Leben in die Welt emühle im Naturschutzgebiet am Rande von Dresden eingekehrt. Sterne Koch André Tienelt hat das Zepter auf Zeit übernommen. „Wie sagte schon Auguste Escoffier: „Eine gute Küche ist das Fundament allen Glücks.“ Wir sind glücklich über die entstandene Kooperation und die Möglichkeiten die sich für uns eröffnen“, erzählt Tienelt begeistert. Er nutzt den historischen Ort für die Vorbereitung der Sendig-Caterings und Veranstaltungen. Ab April finden dann auch die begehrten Sendig-Kochkurse wieder statt.

Unterdessen beginnen im Restaurant Sendig in Bad Schandau die Bau- und Umbauarbeiten. Die Wiedereröffnung des „Sendig“ ist für das Frühjahr 2015 geplant.

### Kochkurstermine 2014:

5. April; 13. September; 18. Oktober; 15. November - ab 11.30 Uhr

Reservierung tel. unter 035022 9190 (Mo. - Fr., 9.00 - 18.00 Uhr)  
www.restaurant-sendig.de

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU



### Gottesdienste

#### Sonntag, 23. März

10.15 Uhr Bad Schandau - Südafrika-Partnerschafts-Gottesdienst, Ina-Maria Vetter

#### Sonntag, 30. März

10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst, Sup. i. R. Kupke

#### Sonntag, 6. April

9.00 Uhr Reinhardtsdorf - Gottesdienst

10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst

## Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

### Sie sind herzlich eingeladen!

**zum Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr (mit Kinderstunde)**

**zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag 19.00 Uhr**

**in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39**

**Weitere Infos oder Änderungen unter**

**www.elbsandsteine.de oder Tel. 035022 42879**

## Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

#### 22.03.

17.15 Uhr Hl. Messe mit Spendung des Firm sakramentes durch unseren Bischof in der Filialkirche Königstein

#### 23.03.

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau (an diesem Sonntag keine Hl. Messe in Königstein!)

#### 29.03.

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

#### 30.03.

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

#### 05.04.

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

#### 06.04.

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer: 28.03., 9.30 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau

Lichtbildervortrag des kath. Kurseelsorgers im Vortragsraum der Falkensteinklinik: 04.04., 19.00 Uhr: Gebirge von „A“ wie „Alpen“ bis „Z“ wie „Zittauer Gebirge“

Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>